

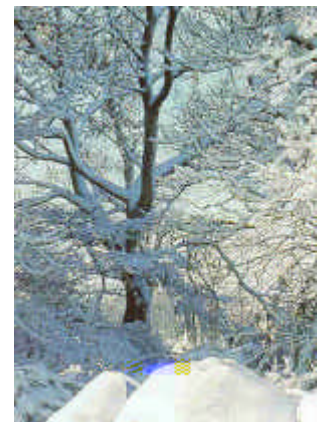
DER GARTEN IM WINTER

Wenn der Winter zu Ende geht, beginnt die Zeit, neue Ideen umzusetzen. Vielleicht erschien ihnen ihr Winter-Garten bislang eintönig und ungemütlich. Durch einen gut gestalteten Garten geht man dagegen auch im Winter gern. Während im Sommer viele Eigenarten der einzelnen Pflanze aber auch Gestaltungsdetails in einer grünen Kulisse verschwinden, kommt die Struktur des Gartens und der Gehölze erst im Winter voll zur Geltung.

Rinde und Zweige:

Details, wie die Anordnung und Eigenarten der Zweige rücken in den Vordergrund, z.B. Ulmenzweige, Korkenzieherhasel, Korkspindelstrauch, Drachenweide, ...

Zu den Pflanzen mit auffallend schöner Rinde gehören die Hartriegel-Arten mit roten oder hellgrünen Trieben. Ranunkelstrauch, Birke, Silberrindenahorn, Blauraute, ...



Immergrüne:

Immergrüne bereichern den Garten im Winter, da sie grüne, "lebende" Akzente setzen. Es bieten sich hier an:

Zwergnadelgehölze, immergrüne Laubgehölze wie Buchs, Lorbeerkirsche, Mahonie, Stechpalme, ...

Mit größeren immergrünen Gehölzen sollte man jedoch sparsam umgehen, da sie düster und eintönig wirken können.

Für Rabatten empfehlen sich Immergrüne wie Lavendel, Gewürzsalbei, Heiligenkraut, Brandkraut, Elfenblume, Storchenschnabel, Bergenien, Mauerpfeffer-Arten, Blaukissen, Polsterphlox, Gänsekresse, ...



Beeren:

Beeren, die lange haften: Hagebutten, Liguster, Feuerdorn, Schlehen, Mispeln, Apfeldorn, ...



Fruchtschmuck:

Manche Pflanzen haben einen wunderschönen Fruchtschmuck, d.h. auffallende Samenstände, die man in Trockensträußen verwenden kann, die sich aber auch schön im Raureif machen, z.B. Waldrebe, Efeu,....

Einige Stauden sollten im Herbst nicht abgeschnitten werden, da auch ihre Samenstände im Winter raureif-geschmückt sehr zur Zierde des Gartens beitragen. Da wären die Ziergräser zu nennen, wie Chinaschilf- Arten, Lampenputzergras, ... Korbblüter, wie Sonnenhut, Astern, Sonnenbraut, ... Astilben wie Goldrute, Fette Henne, ...



Blühende Pflanzen:

Im Winter haben wir nur sehr wenige unerschrockene Pflanzen, die den Widrigkeiten trotzen und blühen. Bei klirrendem Frost und Schnee gehen auch sie in die Knie und warten auf etwas mildere Tage z.B. Zaubernuß, Winterschneeball, Echter Jasmin, Winterheide.

Hasel, Salweide und Kornellkirsche erfreuen uns dagegen durch eine sehr zeitige Blüte im Frühjahr.

An Stauden wären zu erwähnen: Christrose, Alpenveilchen, Hundsveilchen, Adonisröschen, Kissenprimeln und dann natürlich die frühblühenden Blumenzwiebeln wie Schneeglöckchen, Winterling, Zwergiris, ...

